

PRESSEINFORMATION

Stuttgarter bAV-Preis 2017: herausragende Abschlussarbeiten ausgezeichnet

- Die Stuttgarter verleiht zum sechsten Mal bAV-Preis für herausragende Hochschularbeiten
- Preisübergabe bei der 12. Alumnitagung der bAV-Betriebswirte in Frankfurt am Main

Stuttgart, 11. April 2017 – Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. hat den „Stuttgarter bAV-Preis“ für herausragende Hochschularbeiten in der betrieblichen Altersversorgung (bAV) zum sechsten Mal verliehen. Den Preis teilen sich zwei Gewinner: Vera Bensberg und Carsten Reuter. Vera Bensberg überzeugte die Jury mit ihrer Abschlussarbeit zum Thema „Rentenanpassungsverpflichtungen bei Direktzusagen und deren betriebswirtschaftliche Auswirkungen: Überlegungen zum §16 BetrAVG und zum §30c Abs. 1 BetrAVG“. Carsten Reuter gewann mit seiner Arbeit zum Thema „Betriebliche Altersversorgung goes digital - Rechtliche Grundlagen und Nutzen eines bAV Online-Portals am Beispiel der Firma Schaeffler“. Beide Preisträger sind Absolventen des Studiengangs Betriebswirt für betriebliche Altersversorgung (FH) der Hochschule Koblenz. Der Studiengang wird seit 14 Jahren vom CAMPUS INSTITUT organisiert. Die Gewinner nahmen ihren Preis am 6. April 2017 bei der 12. Alumnitagung der bAV-Betriebswirte in Frankfurt am Main entgegen. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert und wird einmal im Jahr verliehen.

Wichtiger Beitrag für die praktische bAV-Beratung

Dr. Henriette Meissner, Geschäftsführerin der Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH und Generalbevollmächtigte bAV der Stuttgarter Lebensversicherung a.G., führte in der Laudatio aus, dass „sich in der betrieblichen Altersversorgung Tradition und Moderne, Verantwortung des Arbeitgebers und Machbarkeit in der Praxis treffen“. Es sei daher kein Zufall, dass sich die eine prämierte Arbeit mit der Digitalisierung beschäftige, während die andere Arbeit sich mit dem traditionellsten Durchführungsweg der bAV, der Direktzusage, auseinandersetze. Beide Arbeiten zeigen das Spannungsfeld in der Praxis zwischen Leistung des Arbeitgebers und betriebswirtschaftlicher Vernunft auf. Bei beiden zeige sich eine hohe theoretische Durchdringung bei großem Praxisbezug. Besonders hervorzuheben sei die gute Lesbarkeit beider Werke. Darüber hinaus erhielt René Siepert für seine MBA-Arbeit an der Hochschule Kaiserslautern (Master

Pensions Management) zum Betriebsrentenstärkungsgesetz eine lobende Erwähnung, verbunden mit einem Bildungsgutschein des CAMPUS INSTITUT. Der Verlag Wolters Kluwer, renommierter Anbieter von Publikationen im bAV-Bereich, stiftete hierzu wie in den vorangegangenen Jahren Mediengutscheine.

Über den Stuttgarter bAV-Preis

Die Stuttgarter verleiht den bAV-Preis seit 2012. Prämiert werden die Abschlussarbeiten des Vorjahres, die an Fach- oder Hochschulen mit dem Themenschwerpunkt bAV entstanden sind. Im Fokus steht dabei neben fundierten theoretischen Kenntnissen (idealerweise in Verbindung mit dem Versicherungsbereich) vor allem ein gelungener Transfer von der Ausbildung in die Praxis. Vorschlagsrecht haben Professoren, Dozenten, Lehrbeauftragte und die jeweiligen Bildungseinrichtungen. Die Entscheidung über die Preisträger fällt eine Jury. Darin ist neben Dr. Henriette Meissner auch Ralf Berndt, Vorstand Vertrieb und Marketing der Stuttgarter Lebensversicherung a.G., vertreten.

Die Stuttgarter fördert die Aus- und Weiterbildung der Branche seit vielen Jahren in besonderer Weise. Das Unternehmen war Mitinitiator und ist Fördermitglied der Deutschen Makler Akademie (DMA). Es unterstützt den Jungmakler Award und stellt zum Thema bAV Dozenten für verschiedene Aus- und Fortbildungen, zum Beispiel bei der DMA, der Hochschule Koblenz und der Hochschule Kaiserslautern.

Bildmaterial für redaktionelle Zwecke:

Dr. Henriette Meissner und die Preisträger des Stuttgarter bAV-Preises 2017, Carsten Reuter und Vera Bensberg. Download (JPG) [hier](#).



(v.l.): Carsten Reuter, Dr. Henriette Meissner, Vera Bensberg

Über Die Stuttgarter:

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. als Muttergesellschaft der Stuttgarter Versicherungsgruppe ist mit über 100 Jahren Tradition als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) allein den Interessen ihrer Versicherten verpflichtet. Der Schwerpunkt der Stuttgarter liegt auf modernen Vorsorgelösungen in der Lebens- und Unfallversicherung. Relevante Kennzahlen bestätigen seit vielen Jahren die Verlässlichkeit, Solidität und Finanzstärke des Unternehmens.

Pressekontakt:

Annibale Picicci
Pressereferent
Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Rotebühlstr. 120 – 70135 Stuttgart

Telefon: 0711 / 665 – 14 71
Telefax: 0711 / 665 – 15 15
E-Mail: presse@stuttgarter.de